



Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)

Jennifer Franz

Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)

Postfach 73 02 29

D-22122 Hamburg

info@sportwissenschaft.de

www.sportwissenschaft.de

Sportwiss 2011 · 41:XXX-XXX

DOI 10.1007/s12662-011-0191-y

© Springer-Verlag 2011

Aktuelles aus dem Präsidium

„Kreativität – Innovation – Leistung“

20. Sportwissenschaftlicher Hochschultag der dvs 2011 in Halle

Bis zu 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zum 20. Sportwissenschaftlichen Hochschultag der dvs in Halle (Saale) erwartet. Viele Kolleginnen und Kollegen haben sich bereits über die Online-Plattform www.dvs2011.de registriert. Knapp 300 Beiträge wurden für das Programm eingereicht und durchlaufen derzeit das Begutachtungsverfahren. Die Mitteilungen über Annahme oder Ablehnung werden Ende Juni verschickt. Das (vorläufige) Programm des Kongresses wurde im Ende Mai online gestellt.

Hochkarätige Wissenschaftler aus dem In- und Ausland konnten für den dvs-Hochschultag gewonnen werden, darunter Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Willimczik (Uni Bielefeld/TU Darmstadt), Prof. Dr. Klaus Michael Braumann (Sportmedizin, Uni Hamburg), Prof. Dr. Arne Dietrich (American University of Beirut, Lebanon), Prof. Dr. Ken Hardman (University of Worces-

ter, UK), Dr. Berthold Krabbe (Director of Sport Research, adidas AG), Prof. Dr. Dr. Markus Raab (Deutsche Sporthochschule, Köln), Prof. Dr. Monika Stoll (Uni Münster) und Dr. Henning Wackerhage (University of Aberdeen). Die Themen der Hauptreferate mit einer kurzen Inhaltsangabe stehen bereits online auf der Kongressseite. Im Vorfeld des dvs-Hochschultags werden mehrere Satelliten-Workshops aus den Arbeitsfeldern der Hallenser Sportwissenschaftler (Hottenrott/Stoll/Wolly) angeboten. Alle Informationen rund um den dvs-Hochschultag finden Sie auf der laufend aktualisierten Website www.dvs2011.de

dvs-Nachwuchspreis 2011 gefördert durch die Friedrich-Schleich-Gedächtnis-Stiftung

Im Rahmen des 20. dvs-Hochschultags vom 21.-23. September 2011 in Halle führt die dvs-Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs“ die erfolgreiche Tradition der dvs-Nachwuchspreise der Hochschultage fort und prämiert bereits zum sechs-

ten Mal (nach 1999, 2003, 2005, 2007 und 2009) den besten Beitrag eines/einer Nachwuchswissenschaftlers/in. Der dvs-Nachwuchspreis wird seit 2003 durch die Friedrich-Schleich-Gedächtnis-Stiftung gefördert und ist mit insgesamt 1500 EUR dotiert (1. Platz: 750 EUR; 2. Platz: 500 EUR; 3. Platz: 250 EUR). Die Friedrich-Schleich-Gedächtnis-Stiftung wurde 2001 zur Erinnerung an den Unternehmer und Erfinder Friedrich Schleich gegründet und hat ihren Sitz in Schwäbisch Gmünd.

Am Wettbewerb um den dvs-Nachwuchspreis 2011 können alle nicht promovierten Nachwuchswissenschaftler/innen teilnehmen, die sich in der Qualifikationsphase befinden und mit einem sportwissenschaftlichen Thema promovieren. Die Bewerbung bezieht sich auf eigene, bis zum Bewerbungsschluss in der eingereichten Form unveröffentlichte Forschungsarbeiten. Alle Informationen zum dvs-Nachwuchspreis finden Sie unter www.dvs2011.de/dvs_nachwuchspreis.php

Hauptversammlung der dvs am 21.09.2009 in Halle (Saale)

Die Hauptversammlung (Mitgliederversammlung) der dvs wird am Mittwoch, 21. September 2011, im Rahmen des 20. Sportwissenschaftlichen Hochschultages der dvs in Halle (Saale) (Audimax der Universität Halle-Wittenberg, Hörsaal XXII) stattfinden. Als Beginn ist 17.45 Uhr vorgesehen. Die Teilnahmeregistrierung beginnt gegen 17.30 Uhr; ein rechtzeitiges Erscheinen am Versammlungsort wird erbeten. Die vom Präsidium für die Hauptversammlung vorgeschlagene Tagesordnung finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/hauptversammlung.html

Beschlussanträge für die Hauptversammlung bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung er-

bittet das Präsidium zum 8. August 2011, damit diese in die Sitzungsunterlagen aufgenommen werden können. Kandidaturen für Präsidiumsämter sind spätestens vier Wochen vor der Hauptversammlung dem Präsidium schriftlich anzuzeigen (§ 8, 3 der Satzung). Mögliche Änderungen der Tagesordnung sowie aktuelle Informationen zur Hauptversammlung entnehmen Sie bitte der dvs-Homepage. Dort werden auch rechtzeitig vor der Hauptversammlung die Sitzungsunterlagen zum Download bereitgestellt.

Schulsport: Expertise Expertenhearing „Qualifizierung“

Unter dem Arbeitsschwerpunkt „Qualifizierung im Kontext von Sport, Schule und Schulentwicklung“ fand am 19. November 2010 in Frankfurt ein Expertenhearing statt. Eingeladene Fachleute vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), der Deutschen Sportjugend (dsj), der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) und dem Deutschen Sportlehrerverband (DSL) diskutierten die im Memorandum zum Schulsport 2009 formulierten Forderungen zur Qualifizierung und Sportlehrerbildung. Die Veranstaltung gliederte sich insgesamt in vier Themenblöcke: Übungsleiter B - Ausbildung „Sport im Ganztage“, Bachelor und Masterstudiengänge für das Lehramt, Verknüpfung von 1. und 2. Ausbildungsphase, Aus-, Fort- und Weiterbildung für Lehrkräfte. Eine ausführliche Diskussionsrunde schloss sich jeweils an, in der die Expertinnen und Experten die Möglichkeit hatten, ihre Statements und Meinungen abzugeben. Zum Abschluss eines jeden Themenblocks wurden die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst. Die beteiligten Institutionen (dvs, DOSB, dsj und DSL) wollen die gemeinsamen

Bemühungen um das Schulsport-Memorandum auch in diesem Jahr fortsetzen. Unter dem Themenschwerpunkt Schulsportforschung ist eine Folgeveranstaltung am Centrum für Bildungsforschung im Sport (CeBiS) der Universität Münster in Vorbereitung. Weitere Informationen sowie eine Zusammenfassung der Expertise finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/expertise-qualifizierung.html

CHE-HochschulRanking 2012/2013

Anfang Mai 2011 ist der ZEIT Studienführer 2011/12 mit den Ergebnissen des aktuellen Hochschulrankings des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) erschienen. Für das Fach Sportwissenschaft werden hier die Daten aus der ersten Erhebung 2009/2010 aufgeführt.

Im Oktober 2011 startet die zweite Erhebung für das Fach Sportwissenschaft. In diesem Ranking-Durchgang hat das Fach Sportwissenschaft die Möglichkeit in allen Merkmalen sich zu beteiligen. Neben den Drittmittelinwerbungen werden dieses Mal auch die Publikationsleistungen berücksichtigt, weil nur so die Vielfalt der sportwissenschaftlichen Disziplinen/Fächern in der Forschung berücksichtigt werden kann. Außerdem wird diesmal nicht nur Wert auf die Ausstattung der Sportstätten gelegt, sondern auch auf die Bibliotheksausstattung. Im ersten Durchgang des CHE-HochschulRankings konnte im Fach Sportwissenschaft nicht das Merkmal Publikationsleistungen aufgenommen werden, da keine gemeinsame Datenbank vorlag. Aus methodischen Gründen wurde bei diesem ersten Ranking daher auf eine Analyse der Veröffentlichungen verzichtet. Mit der Datenbank SPOLIT des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp) wurde nun eine Datenbasis geschaffen, die es ermöglicht hat, alle Publikationskulturen des Faches abzubilden. Es

ist für die Beurteilung der Publikationsleistungen unerlässlich, auf eine gemeinsame Datenbasis zurückzugreifen.

Die Sportmedizin wird bei dem anstehenden CHE-HochschulRanking einbezogen, wenn diese an den sportwissenschaftlichen Instituten angesiedelt ist. Nach Informationen der DGSP, die vor kurzem ihre Auswertung zur „Evaluation sportmedizinischer Abteilungen und Institute an deutschen Universitäten im Zeitraum 2004-2008“ ausgewertet hat, wird es keine Verzerrungen im Bereich des Drittmittel-Volumens geben.

Einzelergebnisse für jede Hochschule lassen sich im Internet unter www.zeit.de/ranking abrufen.

Projekt „Doping in Deutschland ...“ im Sportausschuss

Großes Interesse zeigten die Mitglieder des Sportausschusses des Deutschen Bundestages am 16. März 2011 in Berlin an den ersten Forschungsergebnissen im Projekt „Doping in Deutschland von 1950 bis heute aus historisch-soziologischer Sicht im Kontext ethischer Legitimation“. Über zwei Runden und fast 40 Minuten lang beantworteten die vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) beauftragten Wissenschaftler die Fragen der Politiker zum ersten Forschungsabschnitt zur Dopinggeschichte Deutschlands nach dem zweiten Weltkrieg bis zum Jahr 1975 in Westdeutschland, die bereits am 25. Oktober 2010 der Fachöffentlichkeit sowie den Medienvertretern an der Universität Leipzig öffentlich vorgestellt worden waren (BISp-Meldung vom 28.10.2010). Die Vorstellung der zweiten Zwischenergebnisse (Zeitraum 1976-1989) wird im Bundeshaus in Berlin am 26./27.09.2011 stattfinden. Am 26.09. werden die Ergebnisse auf einer Pressekonferenz zusammengefasst vorgestellt, ehe sich am 27.09. eine ausführliche Behandlung und wissenschaftli-

che Diskussion in einem Symposium anschließen wird. Weitere Informationen finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/doping-sportausschuss.html

Trauer um Werner Kloock

Am 17. März 2011 ist Werner Kloock, 2. Vorsitzender der AGSB und geschätzter Kollege des Bundesinstituts für Sportwissenschaft, im Alter von 63 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben. Werner Kloock war AGSB-Mitglied der „ersten Stunde“ und hat die Arbeit der AGSB maßgeblich beeinflusst und konstruktiv befruchtet. Als Leiter des Fachgebietes Literatur-/

Mediendokumentation im BISp schaffte er eine enge Zusammenarbeit und konnte die Mitwirkung der Literaturliteraturdatenbank des BISp bei der vergleichenden Bewertung der sportwissenschaftlichen Institute des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE-Ranking) initiieren.

AGSB-Vorsitzender Dr. Jürgen Schiffer: „Über seine Tätigkeit für die AGSB hinaus war Werner Kloock über lange Jahre mein Kollege im Bundesinstitut für Sportwissenschaft. Privat war er mir stets ein sehr guter Freund. Wir werden ihn schmerzlich vermissen!“ Weitere Informationen finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/werner-kloock.html

Sektionen / Kommissionen

► Sektion Biomechanik

„Anwendungsorientierte Einführung in die Elektromyografie“

12. EMG-Workshop der dvs-Sektion Biomechanik (4. November 2011 in Bad Sassendorf/Soest)

Am 4. November 2011 findet am Institut für Biomechanik der Klinik Lindenplatz in Bad Sassendorf in Kooperation mit dem Department Sportwissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ein eintägiger EMG-Workshop der dvs-Sektion Biomechanik in Kooperation mit der Firma Velamed zur Theorie und Praxis der Oberflächenelektromyografie statt. Der Workshop richtet sich an interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Sportwissenschaft, Medizin, Psychologie und Arbeitswissenschaft. Ziel ist es, die theoretischen und methodischen Grundlagen der Oberflächenelektromyografie zu vermitteln. Anmeldeschluss ist der 14. Oktober 2011. Weitere Informationen finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1242

24. dvs-EMG-Kolloquium (5. November 2011 in Bad Sassendorf/Soest)

Seit 18 Jahren trifft sich eine Gruppe von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der Sportwissenschaft, Medizin, Psychologie und Arbeitswissenschaft zu einem ganztägigen EMG-Kolloquium der dvs-Sektion Biomechanik. Zu den bewährten Programmpunkten des EMG-Kolloquiums zählen einerseits Hilfestellungen durch EMG-Experten bei theoretischen, methodischen und untersuchungspraktischen EMG-Problemstellungen. Andererseits besteht die Möglichkeit eigene fachbezogene und anwendungsorientierte Forschungsprojekte aus dem Bereich der Elektromyografie vorzustellen und zu diskutieren. Weiterhin ist vorgesehen, die Vorgehensweise bei der Analyse von EMG-Daten an konkreten Beispielen bis zur Frequenzanalyse detailliert zu demonstrieren und zu diskutieren. Anmeldeschluss ist der 14. Oktober 2011. Weitere Informationen finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1243

► Sektion Sportmedizin (DGSP)

Sportmedizin erleben 42 Sportärztekongress (5.-8. Oktober 2011 in Frankfurt/M.)

In Frankfurt am Main an der Goethe-Universität findet vom 5.-8. Oktober 2011 der 42. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP) – Sportmedizin erleben statt. Im Mittelpunkt des 42. Deutschen Sportärztekongresses in Frankfurt steht die Präsentation aktueller Forschungsergebnisse und Übersichtsreferate aus der Sportmedizin und angrenzender Wissenschaftsbereiche. Unter dem Tagungsthema „Sport, Bewegung und chronische Erkrankungen – Evidenz vs. Versorgungspraxis“ ist eine gemeinsame Tagung der Arbeitsgruppe „Bewegungstherapie“ in der Deutschen Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften (DGRW) und der Kommission Gesundheit der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) in das Programm des 42. Deutschen Sportärztekongresses eingebunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.dgsp.de/kongress

► Sektion Sportphilosophie

„Sport und Zivilgesellschaft“ Jahrestagung der dvs-Sektion Sportphilosophie

(24.-26. November 2011 in Köln)
Unter dem Thema „Sport und Zivilgesellschaft“ findet die Jahrestagung 2011 der dvs-Sektion Sportphilosophie vom 24.-26. November an der Deutschen Sporthochschule Köln statt. Die Tagung will die Rollen des Sports in und für die Zivilgesellschaft näher ausloten. Thematische Zusätzungen könnten beispielsweise sein: Sport unter den Bedingungen von Biomacht – Freiheit und Gleichheit, aber wo bleibt die Geschwisterlichkeit (im Sport)? – Sport und Zivilreligion – Genossenschaft und Sportskameradentum – Vereinssport und neue Bewegungskulturen. Beiträge mit

Exposé können bis Ende Juni 2011 angemeldet werden. Weitere Infos unter www.sportwissenschaft.de/sportphilosophie2011.html

► Sektion Sportsoziologie

„Sportentwicklung als Gegenstand soziologischer Forschung und Beratung“

Jahrestagung der dvs-Sektion Sportsoziologie (3.-5. November 2011 in Bochum)

Die Jahrestagung der dvs-Sektion Sportsoziologie an der Ruhr-Universität findet unter dem Thema „Sportentwicklung als Gegenstand soziologischer Forschung und Beratung“ statt. Ziel der Tagung ist es, den Beitrag der Sozialwissenschaften bei der Beratung und Entwicklung des Sports zu reflektieren und zugleich auch für die Erforschung des Phänomens Sportentwicklung eine Perspektivenerweiterung vorzunehmen. Es ist angestrebt, die besten Tagungsbeiträge ggf. in einem Themenheft in der Zeitschrift „Sport und Gesellschaft – Sport and Society“ zu publizieren. Weitere Infos unter www.sportwissenschaft.de/sportsoziologie2011.html

► Sektion Trainingswissenschaft

„Training - Leistung - Innovation“ Jahrestagung der dvs-Sektion Trainingswissenschaft

(22.-23. September 2011 in Halle/Saale)
Die zweitägige Jahrestagung der Sektion Trainingswissenschaft findet im Rahmen des dvs-Hochschultages vom 22. bis 23. September 2011 in Halle (Saale) statt. Das Symposium „Training – Leistung – Innovation“ gliederte sich u.a. in die Themenschwerpunkte „Hochintensives Training (HIT)“, „Grundlagen trainingsbedingter Adaptationen“ oder „Innovationen in der Sportspiel-forschung“. Die Anmeldung zu diesen und weiteren Themen erfolgt über das Abstract-Management des 20. Sportwissenschaftlichen Hochschultages (www.dvs2011.de).

► Kommission BDI (AGSB)

32. AGSB-Jahrestagung (7.-9. September 2011 in Wien)

Die 32. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Sportwissenschaftlicher Bibliotheken (AGSB), die in der dvs die Funktion einer Kommission „Bibliotheksfragen, Dokumentation, Information“ (BDI) wahrnimmt, findet vom 7.-9. September 2011 zum Thema „Stetige Veränderung“ – Sportwissenschaftliche Bibliotheken und Fachinformation in der Wissensgesellschaft: Entwicklungen, Positionen und Perspektiven 2011, am Zentrum für Sportwissenschaften und Universitätssport der Universität Wien statt. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2011. Weitere Infos unter www.sportwissenschaft.de/agsb2011.html

► Kommission Fußball

„Trainingswissenschaftliche, geschlechtsspezifische und medizinische Aspekte des Hochleistungsfußballs“

Jahrestagung der dvs-Kommission Fußball (24.-26. November 2011 in Hannover)

Die Jahrestagung der dvs-Kommission findet im Hotel Courtyard Marriott in Hannover vom 24.-26. November 2011 statt. Die Organisatoren, unter der Leitung von Prof. Dr. Jürgen Freiwald (Universität Wuppertal), laden zum Thema „Trainingswissenschaftliche, geschlechtsspezifische und medizinische Aspekte des Hochleistungsfußballs – Ableitungen für die Praxis“ ein. Als Hauptvortragende werden erwartet: Steffi Jones („Die FIFA Frauen-WM 2011 in Deutschland – eine retrospektive Analyse“, DFB), Matthias Sammer („Die Bedeutung der systematischen Ausbildungskonzeption des DFB im Rahmen einer ganzheitlichen Talent- und Eliteförderung“, DFB) sowie Dr. Ulrich Schneider („Aktuelle Konzeptionen von DFB und FIFA zur Prävention von Verletzungen im Hochleistungsfußball“, Sportklinik Hellersen). Das Pro-

gramm der Jahrestagung 2011 wird auch dieses Jahr bereichert durch diverse Veranstaltungen der langjährigen Partner der dvs-Kommission Fußball: dem Bund Deutscher Fußball-Lehrer (BDFL) sowie dem Deutschen Fußball-Bund (DFB). Weitere Infos unter www.dvs-fussball.de.

► Kommission Gesundheit

dvs-Kommission Gesundheit fordert mehr wissenschaftlichen Transfer in die Praxis

Der Transfer aus der wissenschaftlichen Theorie in die Praxis muss verstärkt Beachtung finden. Diese Forderung war eine Quintessenz aus der Jahrestagung der dvs-Kommission Gesundheit. (16./17. Februar 2011 in Karlsruhe) Prof. Alexander Woll (Universität Konstanz), Sprecher der dvs-Kommission Gesundheit, forderte eine bessere Übertragung der entwickelten Interventionen in die Breite der Praxis. „Bisher ist es leider zu oft der Fall, dass gute Ansätze z. B. zur Bewegungsförderung in der Wissenschaft entwickelt, in Beispielgruppen umgesetzt und evaluiert werden, jedoch danach nicht den Sprung in die Schulen, Kindergärten oder Sportvereine schaffen“, meint Prof. Woll. Weitere Infos unter www.dvs-gesundheit.de

► Kommission Schneesport

37. ASH-Schneesporttagung Jahrestagung der dvs-Kommission Schneesport (ASH) (16.-20. Dezember 2011 in Hirschegg)

Die 37. ASH-Schneesporttagung findet in diesem Jahr vom 16.-20.12.2011 wie gewohnt im Waldemar-Petersen-Haus in Hirschegg, Kleinwalsertal statt. Organisatorisch ist dieses Seminar einerseits durch kleinere eigenständige Workshops gekennzeichnet, bei denen in enger Theorie-Praxis-Verknüpfung sowohl fahrtechnische als auch z. B. didaktisch-methodische oder bewegungstheoretische Fragestellungen bearbeitet und diskutiert werden. Ergänzend werden da-

rüber hinaus Seminarveranstaltungen angeboten, in denen wesentliche Entwicklungen im und aktuelle Fragen und Probleme des Schneesport (z. B. neue Lehrpläne der Verbände) im Plenum vorgestellt und diskutiert werden. Das genaue Programm wird im November 2011 veröffentlicht. Die Schneesporttagung wird sowohl vom DSLV als auch vom DSV als Fortbildung anerkannt. Die Teilnahme an der ASH-Sneesporttagung ist auch Nichtmitgliedern der ASH möglich. Weitere Infos unter www.ash-schneesport.de

Kommission Schwimmen

„Vom Anfängerschwimmen zum Nachwuchstraining im Sportschwimmen“

Jahrestagung der dvs-Kommission Schwimmen (7.-9. September 2011 in Leipzig)

In Kooperation mit dem IAT Leipzig, DSV und Olympiastützpunkt Leipzig trägt die dvs-Kommission Schwimmen vom 7.-9. September 2011 auf dem Campus der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig ihre Jahrestagung aus. Dieses Symposium unter dem Thema „Vom Anfängerschwimmen zum Nachwuchstraining im Sportschwimmen“ möchte sich insbesondere aktuellen Ausbildungskonzepten für das Anfängerschwimmen und Trainingsstrategien für das Nachwuchsschwimmen zuwenden. Mit dieser inhaltlichen Ausrichtung sollen sowohl Theorie als auch Praxisvertreter aufgerufen werden, sich an der Diskussion zu diesen beiden Praxisfeldern des Schwimmsports zu beteiligen. Weitere Infos unter www.sportwissenschaft.de/schwimmen2011.html

Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs“

21. dvs-Nachwuchsworkshop: Sozial- und geisteswissenschaftliche Teildisziplinen (1.-3. Dezember 2011 in Würzburg)

Der 21. dvs-Nachwuchsworkshop vom 1.-3. Dezember 2011 in Würzburg richtet sich an Nachwuchswissenschaftler/innen (primär Doktorand/innen), die mit dem Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit beschäftigt sind und Diskussion zu ihren Forschungsfragen und zum Studiendesign suchen. Die Themen der geplanten Studie sollten wenn möglich den sozial- oder geisteswissenschaftlichen Disziplinen angehören, um eine optimale Betreuung durch die eingeladenen Tutor/innen gewährleisten zu können. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Vorstellung und Diskussion von Qualifizierungsprojekten der Nachwuchswissenschaftler/innen in Kleingruppen. Neben der Kleingruppenarbeit wird es auch die Möglichkeit zur individuellen Beratung in Einzelgesprächen geben. Weitere Infos unter www.sportwissenschaft.de/21-nw-workshop.html

Personalia

Universität Münster: PD Dr. Michael Bracht habilitierte sich am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und es wurde ihm die Lehrbefugnis für das Fach Sportwissenschaft erteilt.

Universität Osnabrück: PD Dr. Ilka Seidel habilitierte sich am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und es wurde ihr die Lehrbefugnis für das Fach Sportwissenschaft erteilt.